

# Magdeburg Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

## Daten und Fakten

<b>Unternehmen</b>	PORR GmbH & Co. KGaA, PORR Spezialtiefbau GmbH
<b>Projektart</b>	Bahn-und Straßentunnel
<b>Bauzeit</b>	06.2015 - 11.2022
<b>Auftraggeber</b>	DB Netz AG, Stadt Magdeburg, drei städtische Gesellschaften (MVB, AGM, SWM)

[Projektbericht Online](#)

# Große Herausforderungen mit Bravour gemeistert

## Schnelle Bauausführung hatte oberste Priorität

Die Zahlen sprechen eine beeindruckende Sprache. Etwa 34.500 m<sup>3</sup> Beton und rund 5.000 t Stahl wurden verbaut, 48.000 m<sup>3</sup> Erde im Tunnel ausgehoben, 93 Bodenplatten hergestellt, 243 Tunnelwände, Trogwände und Stützwände realisiert.

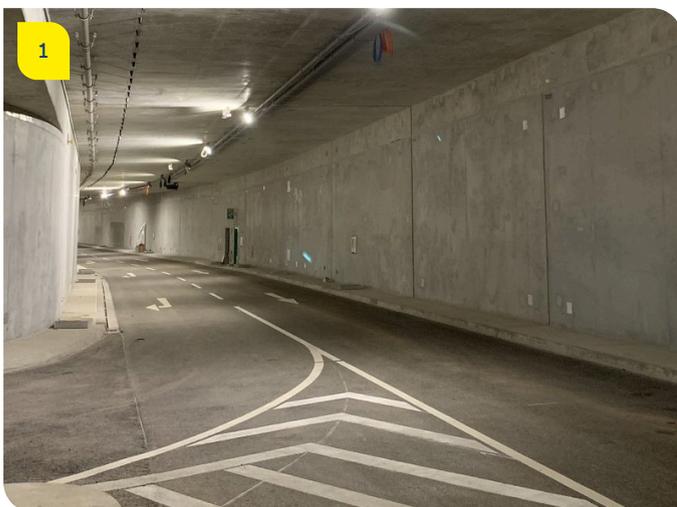
Das Ingenieurbau-Team Berlin verantwortete die Bauausführung. Verbauten und Bohrpfähle stellte der PORR Spezialtiefbau her. Oberste Priorität hatte die schnelle Fertigstellung der Bauarbeiten. Um die Schlagzahl zu erhöhen, unterstützte ein Team der PORR Polska bei den Betonbauarbeiten. Im Juli 2022 waren die Röhren des Citytunnels fertiggestellt.

## Der Citytunnel ist Basis für eine moderne Verkehrsinfrastruktur

Infrastrukturmaßnahmen wie die Modernisierung des Eisenbahnknotens Magdeburg benötigen einen langen Atem. 2004 hatte die Deutsche Bahn AG festgestellt, dass die teilweise aus dem 19. Jahrhundert stammenden Eisenbahnbrücken saniert oder erneuert werden müssen. Nach langen Jahren der Planung und Genehmigung wurde daraus ein umfassendes Projekt, bei dem Brücken, Gleise, Oberleitungsanlagen, Weichen sowie Signal- und Sicherungstechnik am Magdeburger Hauptbahnhof an die Anforderungen moderner Schieneninfrastruktur angepasst wurden.

Entsprechend des Eisenbahnkreuzungsgesetzes musste mit der Erneuerung der Eisenbahnüberführung auch der darunter liegende Verkehrsraum neu geplant werden. Ein zweistöckiger, massiver Rahmen, der in die bestehenden Widerlager integriert wurde, entkoppelt Straßenbahn- und Straßenverkehr. In der Ebene-1 wird der motorisierte Individualverkehr zwischen Damaschkeplatz und dem City-Carré in zwei getrennten Röhren unterirdisch geführt. Die Ebene 0 darüber ist dem Straßenbahnverkehr, Fußgängern und Radfahrern vorbehalten. Das Tunnelbauwerk mit einer lichten Höhe von mindestens 4,50 m, einer Breite von 8,50 m und einer Länge von 353 m beziehungsweise 323 m wurde aufgrund des hoch anstehenden Grundwassers mit Dichtsohle ausgeführt.

## Impressionen



# Bildhinweise

1

Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Magdeburg

In der Ebene-1 wird der motorisierte Individualverkehr zwischen Damaschkeplatz und dem City Carré in zwei getrennten Röhren unterirdisch geführt.

2

Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Magdeburg

Eine schnelle Bauausführung hatte oberste Priorität im Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

**PORR AG Group Communications**

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: [comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)